



Kein Genuss ist vergänglich,  
denn die Erinnerung an ihn ist bleibend.

Johann Wolfgang von Goethe

## Prickelndes

---

### **Cuvée X** **Stefan Breuer, Rheingau**

Rieslingsekt

Feine Frucht nach Pfirsich mit einer gewissen Mineralität und Länge. Die Trauben stammen aus den besten Lagen im Rheingau.

0,1l – 6,50 €

### **Cuvée S** **Spätburgunder Weissherbst Sekt brut** **Stefan Breuer, Rheingau**

13 Monate auf der Hefe gelegen, klassische Flaschengärung, aus selektiv gelesenen Trauben, feines Aroma nach reifen Erdbeeren.

0,1l – 7,00 €

### **Cuvée Pinot brut** **Burgunderhof Pfannebecker, Rheinhessen**

Pinot Noir, Pinot Meunier & Chardonnay zu gleichen Teilen.  
Erinnert nicht nur in seiner Zusammensetzung stark an Champagner.

0,1l – 7,00 €

### **Crémant de Loire brut vintage** **Bouvet-Ladubay, Loire**

Das fruchtige Bukett enthält feine Noten von erntefrischem Honig. Am Gaumen ein voller, knackiger Körper mit lang anhaltenden Aromen.

0,1l – 8,00 €

### **Traubensecco alkoholfrei** **Sektgut Raumland, Rheinhessen**

Schmeckt wie Traubensaft, nur spritziger und erfrischender.  
Für die Erzeugung des alkoholfreien, weißen Trauben-Seccos werden die Bacchus-Trauben zu einem recht frühen Zustand von Hand gelesen

0,1l – 4,00 €

## Weine im offenen Ausschank

### Weißweine

**2010 „Werkstoff“ trocken  
50% Riesling & 50% Chardonnay  
Burgunderhof Pfannebecker, Pfalz**

Gelungener Wein eines jungen Winzers. Spritzig und doch rund. Macht Lust auf mehr.

„Der junge Max Pfannebecker, Mitglied bei »message in a bottle«, übernahm 2003 die Verantwortung im Keller des inzwischen 21 Hektar großen Betriebes. Seit 2007 wird ökologisch gewirtschaftet. Der Neubau von Kelterhaus und Barrique läuft auf Hochtouren. Die Weine aus diesem Betrieb haben uns nie besser geschmeckt.“

(Gault Millau 2011)

0,1l - 3,50 €

0,25l - 8,50 €

0,75l - 24,50 €

**2009 Grüner Veltliner „Na alsdann!“ trocken  
(österreichisch für „Es geht doch“)  
Ferdinand Mayr, Burgenland, Österreich**

Toller, exemplarischer „Weinviertler“ für nahezu alle Gelegenheiten – knackig, frisch, pfeffrig und ein Hauch von grünem Apfel.

Ferdinand Mayr, „Lektor des Jahres 2008“ der hochangesehenen Weinakademie Österreich, graduierte schon 1997 als Weinakademiker, arbeitet teilweise sogar in Geisenheim und hat mit seiner Basiswein-Linie, die er in Kooperation mit befreundeten Winzer kreierte, Referenzcharakter geschaffen.

0,1l - 2,90 €

0,25l - 7,00 €

0,75l - 20,00 €

**2009 Riesling „traditionell“ trocken  
Bollig, Mosel**

Fruchtig und frisch.

Eine Spezialabfüllung für uns – ganz nach unserem Geschmack.

Bereits seit 3 Jahren füllt das Weingut Bollig an der Mosel für Grossmanns Restaurant pro Jahrgang ein Faß wunderbaren, trocken ausgebauten Rieslings ab.

Diesen Riesling sollte man probieren, denn es wird ihn nirgendwo sonst geben. Das Familienweingut arbeitet seit Generationen mit viel Ehrgeiz daran, dem Wein Finesse und Kraft mitzugeben.

0,1l - 3,10 €

0,25l - 7,20 €

0,75l - 21,00 €

## Weine im offenen Ausschank

---

### **2010 Chardonnay „unplugged“ trocken Hannes Reeh, Burgenland, Österreich**

In der Nase Melonen und geröstete Mandeln mit ein wenig zarter Holzaromatik.  
Am Gaumen stoffig und fein strukturiert, mit langem Abgang.

Mit durchschnittlich 2.400 Sonnenstunden im Jahr ist Andau, der Herkunftsort dieses Weines, das heißeste Pflaster Österreichs, hier reifen selbst späte Sorten wie Cabernet Sauvignon zu vollkommener Reife.

Im Weingut Reeh werden zur Zeit Weintrauben von ca. 20 Hektar Rebfläche (80% Rotwein, 20% Weißwein) verarbeitet.

Die unter "Unplugged" geführten Topweine des Weinguts werden ohne Hinzugabe von Reinzuchthefer, Enzyme usw. hergestellt, damit der typische, unverwechselbare Charakter der einzelnen Weine unverfälscht erhalten bleibt.

0,1l - 3,80 €

0,25l - 9,50 €

0,75l - 27,00 €

### **2009 „P“ trocken Johanninger, Nahe**

Chardonnay, Weißburgunder, Grauburgunder

Herausragende Cuvée aus drei Burgundersorten mit schöner, saftiger Struktur und Aromen nach Apfel und exotischen Früchten.

Frische grüne Note, die viele Verkoster an Sauvignon Blanc erinnert. Vollmundig im Geschmack und dennoch erfrischend.

Unweit der Stelle, an der die Nahe in den Rhein mündet - zwischen Bingen und Bad Kreuznach - befindet sich das Weingut JOHANNINGER, bei dem man den ursprünglichen Charakter eines Gutes erleben kann. Hier pflegt man eine ausschließliche Erzeugung von Weinen und Produkten, die aus den gutseigenen Weinbergen an Rhein und Nahe stammen. Ein einmaliges Resultat der geographischen Lage ist der Besitz von Weinbergen in den drei Anbaugebieten Nahe, Rheinhessen und Rheingau, die sich um den Hof erstrecken.

0,1l - 4,90 €

0,25l - 11,50 €

0,75l - 33,00 €

## Roséwein

### **2008 Rosé Blaufränkisch trocken Lentsch, Neusiedlersee, Österreich**

Trocken gehalten, feinfruchtig und finessenreich, animierend frisch und reife Säurebalance, die zum Genuss förmlich einlädt. So macht Rosé Spaß!

Rund 11 ha Rebfläche steht diesem äußerst sympathischen Ehepaar, am östlichen Ufer des Neusiedlersees zur Verfügung. Vinifiziert wird die ganze Palette burgenländischer Weine, von weiß bis rot, trocken und süß und, eben, dieser Rosé! Das neue österreichische „GENUSS.MAGAZIN“ hat zusammen mit Wein Burgenland diesen Rosé zum Sieger gekürt.

0,1l - 2,90 €

0,25l - 7,00 €

0,75l - 20,00 €

## Rotweine

### **2008 Vollmond trocken Gehring, Rheinhessen**

Cuvée aus Cabernet Dorsa, Domina, Cabernet Mitos, Dornfelder – und weiteren Rebsorten, die laut Winzer nur der Vollmond zu benennen wüsste... In der Nase süßliche Fruchtaromen von Waldbeeren und Schlehen. Im Mund reif und rund, ein wenig verspielt – verführt zu einem weiteren Glas. Das Weingut „Theo & Diana Gehring“ liegt in der Gemeinde Nierstein im deutschen Anbaugebiet Rheinhessen. Es wird seit 1995 in dritter Generation von Theo Gehring geführt.

0,1l - 3,20 €

0,25l - 7,50 €

0,75l - 22,00 €

### **2010 Zweigelt trocken Hannes Reeh, Burgenland, Österreich**

In der Nase Weichselfrucht, feine Edelholzwürze, am Gaumen sehr elegant und gut strukturiert. Viel Frische und kirschigen Aromen getragen von einer eleganten Säure mit weichen aber durchaus gehaltvollen Tanninen. Ein Wein der sich jetzt trinken lässt aber auch noch ein grosses Reifepotenzial aufweist.

Mit durchschnittlich 2.400 Sonnenstunden im Jahr ist Andau, der Herkunftsort dieses Weines, das heißeste Pflaster Österreichs, hier reifen selbst späte Sorten wie Cabernet Sauvignon zu vollkommener Reife.

Die unter "Unplugged" geführten Topweine des Weinguts werden ohne Hinzugabe von Reinzuchthefer, Enzyme usw. hergestellt, damit der typische, unverwechselbare Charakter der einzelnen Weine unverfälscht erhalten bleibt.

0,1l - 4,20 €

0,25l - 10,20 €

0,75l - 29,00 €

**2005 „Phyllit“ Pinot Noir trocken  
Johanninger, Rheingau**

Unverstellte direkte Aromatik des roten Schiefers mit Pinot Noir als Rebsorte darauf. Dezente Rauchigkeit mit leichten Gewürznoten.  
„Springt wie eine Gazelle über die Zunge.“ (Stuart Pigott)  
Gewachsen ist dieser Spätburgunder auf dem roten Schiefer der steilen Hänge um Assmannshausen. Nach der Gärung auf den Beerenschalen beginnt die Reifung für mindestens ein Jahr in klassischen Eichenholzfässern.

0,1l - 4,50 €      0,25l - 10,80 €      0,75l - 31,00 €

**2009 Blaufränkisch „Na alsdann!“  
(österreichisch für „Es geht doch“)  
Ferdinand Mayr, Négociant, Burgenland, Österreich**

Für die Preisklasse einfach nur herrlich. Ganz klassischer Mittelburgenländer! Brombeere, Pflaume, feinste Würze und eine mineralische Ader erbringen Trinkspaß pur.

Ferdinand Mayr, „Lektor des Jahres 2008“ der hochangesehenen Weinakademie Österreich, graduierte schon 1997 als Weinakademiker, arbeitet teilweise sogar in Geisenheim und hat mit seiner Basiswein-Linie, die er in Kooperation mit befreundeten Winzer kreierte, Referenzcharakter geschaffen.

0,1l - 3,20 €      0,25l - 7,50 €      0,75l - 22,00 €

**Süßwein**

**2009 Trockenbeerenauslese Sämling  
Lentsch, Neusiedlersee, Österreich**

Goldgelb, intensive Honigfrucht, exotischer Duftmix, enorme Konzentration, verführerisch und elegant.

Die zwölf Hektar von Elisabeth und Franz Lentsch teilen sich etwa 50/50 auf Weißwein und Rotwein auf, wobei man die weiße Vielfalt vor allem wegen der Süßweine pflegt. Diese zielen auf Frucht und Frische ab und werden aus aromatischen Sorten wie Sämling, Muskat Ottonel oder Gewürztraminer gekeltert. Feine Nuancen von Mandarinen und Honig, zart blättrig unterlegt, frische Zitruszesten. Deutliche Süße und exotische Frucht wie vollreife Ananas beschreiben den Geruch und Abgang dieses hervorragenden Süßweines sehr treffend.

0,1l - 9,00 €      0,375l - 30,00 €

## Flaschenweine Weiß

### Rheinhessen

#### **2008er Silvaner trocken Wittmann**

Kräutrige, duftend frische Aromen, reife Frucht und feine Würze  
Das Weingut Wittman gehört nicht nur zur absoluten Spitze in Rheinhessen, es wird zudem seit 1990 konsequent ökologisch bewirtschaftet, ist Mitglied bei Naturland und damit das älteste, zertifizierte Bio-Weingut Deutschlands. Die Logik der Ökologie hat Tradition und wird mit der biodynamischen Umstellung im Jahr 2004 fortgeführt. Durch den absoluten und konsequenten Verzicht auf Herbizide, chemisch-synthetische Fungizide, Insektizide und leichtlösliche Mineraldünger kommen ausschließlich gesunde Trauben in den Keller, die der Qualität der Weine einen enormen natürlichen Schub geben.

27,00 €

#### **2007er Weißer Burgunder "S" trocken Wittmann**

Ein absolut sensationeller Weissburgunder aus Rheinhessen. Im Charakter und in der Stilistik klar ein großes Gewächs. „S“-Weine entstehen durch selektive Lese in den besten Weinbergslagen, es sind Weine von hoher Fruchtreife, dicht mineralisch im Charakter, bei Burgundern und Silvanern die Qualitätsspitze des Weinguts. Seit 1990 wird das Weingut Wittmann konsequent ökologisch bewirtschaftet. Die einzigartigen Weine der Wittmann'schen Lagen können im beinahe 180 Jahre alten Keller reifen.

65,00 €

## Rheingau

### **2008 „Jacobus“ Riesling trocken Peter Jakob Kühn**

Duftet anregend nach Zitrus, Limette und Holunderblüten. Begleitet von einer feinen Mineralität und frischen Kräutern, wie Minze, Zitronenmelisse und Brennnessel.

Am Gaumen der Wein den anregenden Charakter der Nase und erfrischt mit einer betonten Säure und kräuterwürzigen Aromen im Nachhall. Ein unkomplizierter und trinkanimierender Weißwein.

Das Weingut „Peter Jakob Kühn“ liegt in der Gemeinde Oestrich. Es wurde im Jahre 1786 von Jacobus Kühn gegründet. Heute wird das Gut in bereits 11. Familien-Generation von Peter Jakob und Angela Kühn geführt.

Die Weinberge umfassen 20 Hektar Rebfläche Sie sind zu knapp 90% mit Riesling, der Rest hauptsächlich mit Spätburgunder bestockt. Das Weingut ist seit dem Jahre 2009 ein zertifizierter DEMETER-Biobetrieb, was bedeutet, dass in den Weinbergen biodynamische Methoden angewendet werden.

26,00 €

### **2009 10/90 Stefan Breuer**

90% Weißburgunder und 10% Riesling

Stefan Breuers Weinberge liegen am westlichen Zipfel des Rheingaus.

Stefan Breuer: „Viel Schiefer und Quarzit, dazu etwas kalkhaltiger Lösslehm. Da rockt der Berg und bringt einen kräftigen Schuss Mineralität in den Riesling. Das Terroir muss sich durchsetzen, das ist das Potenzial und Kapital. „In den Boden reinhören, ihn verstehen, seine Zeichen deuten: In einer gewissen Weise ist der Winzer der Knecht seines Bodens und der Gehilfe der Rebsorte, die den Boden interpretieren soll. Ich suche diese Typizität, den originaleren Grundtyp, den mir der Boden mitteilen möchte.“ sagt der junge energiegeladene Winzer.

34,00 €

## Saar

### **2009 Schieferriesling trocken Van Volxem**

Mineralisch und komplex, animierende Frische  
Roman Niewodniczanski hat die Region Saar im Jahr 2000 aus einem Dornröschenschlaf geweckt. Gemeinsam mit seinem Kellermeister Dominik Völk zaubert er von Jahr zu Jahr wunderbare spontan vergorene Weine, von auf Schiefer gewachsenen wurzelechten Rebstöcken, mit barocker Charakteristik. Der Ausbau nach biologischen Kriterien, die harte handwerkliche Arbeit in Weinberg und Keller, sowie die ausschließliche Handlese und Selektierung der Trauben sind Faktoren für den Erfolg des Weingutes.

25,00 €

### **2008 „Alte Reben“ Riesling trocken Van Volxem**

Die Aromen des Van Volxem 2008er Alte Reben Rieslings sind geprägt von gelbfleischiger (Orangen, Äpfel und Pampelmusen) bis tropischer Fruchtigkeit (Ananas, Mango). Voller Körper bei mäßigem Alk. (12%) und am Ende ein glanzvoll langer, zitrusfruchtiger Abgang mit mineralischem Nachhall, ganz so wie es sich für einen Weltklasseriesling gehört!

Van Volxem setzt wie kein anderes Weingut auf alte Rebstöcke als Qualitätsfundament: Ein Verschnitt aus besten Saarlagen mit 60 bis über 100 Jahre alten, wurzelechten Rebstöcken von kaum noch anzutreffender, bester Genetik.

30,00 €

### **2009 Weissburgunder trocken Van Volxem**

Typische Früchte, kräftiger Körper und animierende Frische.  
Roman Niewodniczanski hat die Region Saar im Jahr 2000 aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Gemeinsam mit seinem Kellermeister Dominik Voelk zaubert er von Jahr zu Jahr wunderbare spontan vergorene Weine, von Schiefer gewachsenen wurzelechten Rebstöcken mit barocker Charakteristik. Der Ausbau nach biologischen Kriterien, die harte handwerkliche Arbeit in Weinberg und Keller, sowie die ausschließliche Handlese und Selektierung der Trauben sind Faktoren für den Erfolg des Weingutes.

33,00 €

## Mosel

### **2008 Riesling Röttgen 1. Lage Heymann-Löwenstein**

Strotzt vor gelben, reifen Obstaromen wie Mango und Aprikose, zeigt aber auch tiefgründige Mineralität in cremig weichem Mundgefühl.

Ein Wein, der alles kann und alles hat. Man genießt staunend. Qualität, die den Jahrgang außer Kraft zu setzen scheint.

Souveränes Winzerhandwerk im Einklang mit der Natur.

Es gibt kein anderes Weingut in Deutschland, das über Jahrzehnte hinweg ähnlich visionär und kompromißlos allen Unkenrufen zum Trotz agierte, wie das Weingut von Connie und Reinhard Heymann-Löwenstein in Winningen an der Terrassenmosel. Mit ihrer kompromißlosen Weinbereitung, die schon vor knapp 30 Jahren auf langsamer spontaner Vergärung mittels wilder Umgebungshefen basierte und ihren Rieslingen viele Monate Zeit auf der Hefe ließ, prägten die beiden eine Stilistik, die Winzer und Weinoffizielle über viele Jahre, ja Jahrzehnte, als avantgardistisch und pure Provokation abtaten.

38,00 €

### **2008 Riesling Klosterberg feinherb Markus Molitor**

Feinfruchtig, animierend, verführerisch

Aufsteiger des Jahres 1999 Gault Millau Markus Molitor gehört zu den 100 besten Winzern Deutschlands. Unter den Weinliebhabern ist er als Terroirist bekannt, denn der Terroirgedanke prägt seine Weine, welche ausschließlich mit Naturhefen spontan vergoren und handwerklich ausgebaut sind. Sie strotzen vor Mineralität und Schiefer, besitzen eine saftige Fruchtigkeit und die Säure ist, bedingt durch die physiologische Reife der von Hand gelesenen, gesunden Trauben, wunderbar eingebunden.

30,00€

### **2007 Wehlener Klosterberg Weißburgunder \*\*\* trocken Markus Molitor**

Ein Wein wie ein ganz großer aus dem Burgund. Ungeheurer Schmelz, sensationelle Struktur und unglaublich lang anhaltendes Aroma.

Markus Molitor gehört zu den 100 besten Winzern Deutschlands. Unter Weinliebhabern ist er als Terroirist bekannt, denn der Terroir Gedanke prägt seine Weine, welche ausschließlich mit Naturhefen spontan vergoren und handwerklich ausgebaut sind. Sie strotzen vor Mineralität und Schiefer, besitzen eine saftige Fruchtigkeit und die Säure ist, bedingt durch die physiologische Reife der von Hand gelesenen Trauben, wunderbar eingebunden. Jahr für Jahr zählen diese Weine auf weltweiten Verkostungen zu den bestplazierten.

75,00 €

## Baden

### **2009 Chardonnay Spätlese Selektion Barrique Bercher**

Sattes goldgelb. Geprägt durch elegante Noten von Stachelbeere und Limone. Mit Würze und filigraner Säure am Gaumen.

Seit über 300 Jahren sind die Berchers in Burkheim am Kaiserstuhl ansässig. Im Weingut in Burkheim am Kaiserstuhl werden bereits seit zehn Generationen exzellente Weine an- und ausgebaut. Die Tradition verpflichtet die Familie Bercher zu hochwertigen Weinen, die mit viel Liebe und Traditionsbewusstsein hergestellt werden. Natürlich kann man im Hause Bercher schon durch optimale Lagen und viel Handarbeit bei der Weinernte für Spitzenqualität bürgen, was in zahlreichen Auszeichnungen, Kritiken und Erwähnungen in Büchern immer wieder bestätigt wird.

48,00 €

### **2009 Weisser Burgunder Feuerberg trocken Großes Gewächs Bercher**

Bercher Burkheim - ein Traditionsweingut in Südbaden, in der fruchtbaren Landschaft des Kaiserstuhls. Aus dem Herzstück der Lage Burkheimer Feuerberg, gewachsen auf Vulkangestein spiegelt dieser Weisse Burgunder die kraftvolle Mineralität des Bodens wider. Vergoren und gereift wurde dieser Wein zum Teil im Edelstahl, zum Teil im Holzfaß.

Duft nach reifem Apfel und Quitte, enorme Saftigkeit und Länge am Gaumen. Bercher ist ein Familienunternehmen dessen Geschichte sich bis ins Jahr 1457 zurückverfolgen lässt. Am Kaiserstuhl inmitten hervorragender Lagen, in der wärmsten Ecke Deutschlands, auf Vulkangestein und auf mineralstoffreichen, kalkhaltigen Lößboden beste Weine erzeugt. Im Guts Keller gärt und reift in kleinen Gebinden, was aus der Kelter fließt. Ein langes Hefelager, schonende Behandlung der Weine, umweltfreundliche Technologie und viel Sorgfalt garantieren feinfruchtige, trockene Kostbarkeiten.

50,00 €

## Pfalz

### **2010 Hensel und Gretel Markus Schneider & Thomas Hensel**

90 % Grauburgunder & 10 % Weißburgunder

Gold schimmernd, in der Nase feingliedrige Aromen von Limousin-Eiche, Boskop-Äpfel, vollreifem Pfirsich und Honig. Am Gaumen vielschichtig, facettenreich und komplex.

Hensel und Gretel - diese neue Weissweincuveé von Markus Schneider und Thomas Hensel ist etwas ganz Besonderes.

Thomas Hensel und Markus Schneider beschreiten ja seit langem gemeinsam neue Wege und so haben sie diese Cuvée zusammen kreiert mit getrennt geerntetem Lesegut von Thomas Hensel bei Dürkheim und Markus Schneider bei Ellerstadt. Ausgebaut wurde der Wein zum Teil im Barrique, der andere Teil im Stahltank. Die Vergärung fand für 150 Tage in Barriques zweiter Belegung statt.

Die würzige Noten des Grauburgunders verbindet sich optimal mit denen des Weissburgunders.

31,00 €

## Österreich

### **2009 Grüner Veltliner ‚Schön‘ Federspiel Graben Gritsch, Wachau**

Vorzüglicher, cremig frischfruchtiges Wachauer Federspiel, eher leicht-gewichtig, aber einiges an Tiefgründigkeit.

Kleines, feines Insiderweingut aus dem Spitzer Graben der besonderen Art. Josef Gritsch gehört sicher zu den kompromisslosesten, handwerklich produzierenden Betrieben ganz Österreichs. Dementsprechend sein Motto: „Alles braucht seine Zeit. Meine Weine tragen meine Handschrift und sollen als solche auch erkannt werden.“ Bestehend aus 58 einzelnen Terrassen, bestockt mit zum Teil sehr alten Veltliner-Reben ist diese Lage die wichtigste des Weinguts.

31,50 €

**2008 Grüner Veltliner „Urgestein Terrassen“ Smaragd  
F.X. Pichler, Wachau**

Der Einstieg in die Welt der Smaragd-Weine! Mittengewichtig, viel Saft, viel Frucht und Würze, gepaart mit wunderbarer Eleganz, schöner Trinkfluss  
Dieses, im Jahr 1898 gegründete Wachauer Weingut ist das international wohl am höchst angesehene überhaupt aus Österreich. Keine Frage, F.X. Pichler ist ein Winzer-Star, und das nicht nur in Österreich.

Die heute 13 ha Weinreben sind zu 50 % mit Grünem Veltliner und zu 40 % mit Riesling bestockt, der Rest mit Sauvignon Blanc. Franz Xaver Pichler bewirtschaftet die besten Steillagen am Dürsteiner Kellerberg und am Loibenberg, die zu den besten Einzellagen der Welt zählen, gemeinsam mit seinem Sohn Lucas.

Viele dieser einmaligen und jahrhunderte alten Terrassen aus Urgestein mit mühevoll errichteten Steinmauern müssen noch ohne Maschineneinsatz bearbeitet werden. Dafür entschädigen die Weine durch eine unglaubliche Feinheit und Mineralität.

50,00 €

**2008 Grüner Veltliner ‚Loibner Berg‘ Smaragd  
F.X. Pichler, Wachau**

Ein kraftvoller, körperreicher Wein, gelbfruchtig, ein Hauch exotische Fruchtnoten und tabakige Anklänge, in Verbindung mit der typischen Urgesteins-Mineralität

Der Loibner Berg ist wohl so was wie ein Aushängeschild der unteren Wachau. Auf jeden Fall ist er die größte zusammenhängende, südlich ausgerichtete Einzellage der Wachau.

63,00 €

**2008 Sauvignon Blanc „SecundaLaura“  
Karl Renner, Südsteiermark**

Aromen von Paprika, Kräutern und schwarzen Johannisbeeren prägen diesen aus Lagenselektionen stammenden, nach seiner Tochter benannten Wein.

Mittengewichtig, würzig und fein mineralisch angelegt.

Ein „No-Name-Winzer“ aus der Steiermark, der schon viel weiter in seiner Entwicklung als Winzer ist, als viele seiner, sogenannten renommierten Kollegen... Er hat erkannt, dass der Geruch eines Weines noch lange nicht alles gewesen sein kann. Charakter, Gebietstypizität, Langlebigkeit und seine Handschrift sind ihm außerordentlich wichtig.

34,00 €

## Flaschenweine Rosé

### **2010 Saigner Rosé Markus Schneider, Pfalz**

Enorm üppige und fruchtige Aromatik. Am Gaumen spannungsgeladen mit erneut beerigen und saftigen Weinaromen. Der Abgang überzeugt mit einer frischen Säurespitze welche den Wein noch lange auf der Zunge hält.

Auch Trauben können bluten – und das Ergebnis ist ein Roséwein. "Bluten", auf Französisch "saigner", heißt das, wenn die roten Trauben ihren Saft hergeben, ohne dass sie unter Druck geraten. Na gut, sie werden schon durch die Mühle gedreht, da darf man dann schon bluten – aber sie werden eben nicht gekeltert. Die Winzer lassen einfach ein bisschen den Saft ab. Das hat den Vorteil, dass im Gärbottich mehr Beerenhäute mit weniger Saft zurückbleiben. Das gibt kräftigere Rotweine.

Das „Blut“, das man abgelassen hat, das ist dagegen nur Rosa.

Wenn man bedenkt, dass Schneider da seine Sankt Laurent-, Spätburgunder-, Merlot- und vor allem Cabernet-Sauvignon-Trauben einfach nur zur Ader lässt und dieser Rosé „nur“ ein Nebenprodukt der Rotweinbereitung ist...

25,00 €

### **2009 Spätburgunder Rosé \*\* trocken Weingut Alexander Laible, Baden**

Bester Jungwinzer 2008 und Entdeckung des Jahres 2009

Fein duftend, sehr aromatisch, frische und animierende Frucht

Alexander Laible legt großen Wert auf eine individuelle Arbeit im Weinberg. Im Keller achtet er auf konsequente und schonende Veredelung der Trauben. Er macht Weine, die mineralisch und filigran sind, welche mit viel Finesse jedem Weinfreund die Trauben im Glas spüren lassen.

31,00 €

## Flaschenweine Rot

---

### Pfalz

#### **2008 Incognito trocken Philipp Kuhn**

70% Dornfelder, 30% Merlot

Ausgewogen, rund und kraftvoll, fruchtbetont und wunderbar eingebaute Tannine. Mit dieser neuen Cuvée zeigt Philipp Kuhn wieder seine ganze Klasse. Dornfelder und Merlot harmonieren wunderbar miteinander. In gebrauchten Barriques gereift, gibt Philipp Kuhn dem Incognito den letzten Schliff. Die Rotweine werden nach traditionellen Methoden vinifiziert.

Die Traubenernte geschieht konsequent von Hand, zum Teil in mehreren Durchgängen von Anfang Oktober bis November. So erhält man im Weingut Kuhn optimal reife, aber gleichzeitig gesunde Beeren.

22,00 €

#### **2007 Luitmar trocken Philipp Kuhn**

Cabernet Sauvignon, St. Laurent, Lemberger, Sangiovese

Tief und gehaltvoll, 20 Monate Barrique Ausbau. Intensiver Duft nach Kirschen und schwarzen Johannisbeeren mit etwas Vanille.

Der Geschmack begeistert mit einer vollmundigen, saftigen Frucht und süßlichem Schmelz am Gaumen, sehr feines Tannin, sehr gute Balance, langer Abgang.

In einer Blindverkostung wohl kaum als "deutscher" Rotwein zu identifizieren.

Eher würde man auf Italien/Österreich tippen - was auch tatsächlich ja den Rebsorten entspricht. Eindrucksvoll zeigt hier Philipp Kuhn, dass in Deutschland auch andere Klasse-Rotweine als Spätburgunder möglich sind. Philipp Kuhn war mit dem Luitmar ehemaliger Gewinner des deutschen Rotweinpreises.

58,00 €

#### **2008 Spätburgunder trocken Nett**

In der Nase rote Früchte und würzig-pfeffrig. Im Geschmack leichte Kaffee- und Röstaromen, im Abgang ein Hauch von Zartbitter-Aromen.

Mitten in der Pfalz in Duttweiler, einem kleinen Weinort zwischen Speyer am Rhein und Neustadt an der Weinstraße, ist der Sitz des Weinguts. Der Grundstein wurde bereits 1838 gelegt. Nach einer Erbteilung im Jahr 1900, einer Adoption und Einheirat wird das Weingut heute in fünfter Generation von der Familie Nett, geführt. Seit 2008 leben 4 Generationen „unter einem Dach“. 3 davon arbeiten im Weingut seit 10 Jahren zusammen.

29,00 €

## **2009 Quintessenz trocken Rings**

St. Laurent, Dornfelder und Merlot

Andreas & Steffen Rings sind zwei bodenständige Pfälzer Jungs, wie Sie im Buche stehen! Seit nunmehr acht Jahren hauchen sie dem elterlichen Weingut neues Leben ein und werden zunehmend auch von der arrivierten Presse "entdeckt". Gault Millau 2009: "Die beiden Rings-Brüder können sich offenbar Jahr für Jahr steigern, nicht nur wegen neuer Investitionen in Barriquekeller und Holzgärbottiche. Die Basisweine sind solide, die Silberkapsel-Weine markant und was an Rieslingen mit der Goldkapsel folgt, findet 2007 im Saumagen seine Krönung."

Gault Millau 2008: "...jedes Jahr mehr überwiegen die gelungenen Experimente. Zuletzt überraschte uns ein grandioser, dichter und pfeffriger Syrah Rotwein aus 2004 sowie wohl die erste Syrah Trockenbeerenauslese Deutschlands aus dem Jahrgang 2006. Beachtlich auch der Riesling Saumagen sowie der wohl beste Portugieser weit und breit..."

35,00 €

## **2009 Das kleine Kreuz trocken Rings**

Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, St Laurent und Cabernet Franc

Ein unglaublich dichter, stoffiger Wein mit den konzentrierten Aromen saftiger Beerenfrüchte, Eukalyptus sowie etwas Kakao und Tabak. Diese Aromen werden sanft, durch die charmante Säure, umspielt. Dazu kommen ein solides Tanningerüst und ein langer Nachhall mit viel Würze. Der „kleine Bruder“ des Flagschiffs „Das Kreuz“, aber keineswegs kein kleiner Wein!

42,00 €

## **2008 Das Kreuz trocken Rings**

Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, St. Laurent und Cabernet Franc  
Schwarz-rotes Funkeln im Glas. Dazu höchst elegante Vielschichtigkeit im Duft, würzige Nuancen stehen im Vordergrund. erinnert an Nelken und Lorbeer sowie Wacholder.

Die Lage Schwarzes Kreuz zeichnet sich durch sandige Kiesböden mit teilweise sehr hohem Kiesgehalt aus. Der Wein wurde 22 Monate in Barriques aus pfälzischer und amerikanischer Eiche ausgebaut.  
"Das Kreuz" ist das Flagschiff der beiden Brüder mit sehr niedrigen Erträgen von knapp 28 hl/ha. Sehr reife, würzige dunkle Nase nach Tabak, Cassis und Bitterschokolade. Am Gaumen unheimlich dicht und füllig mit schwarzer Frucht und sehr langem komplexen Nachhall. Großes Potential!

53,00 €

**2007 Cuvée X trocken  
Knipser**

Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot  
Die Cuvée X ist das Flaggship des Hauses Knipser. Dieser Wein ist einer klassischen Bordeauxcuvée nachempfunden und zählt Jahr für Jahr zu den besten Deutschen Rotweinen. Nach strenger selektiver Handlese reifte der Wein, nach der Gärung, noch für 20 Monate, in Barriques aus französischer Eiche.  
Knipser ist seit 1850 ein Familienbetrieb und liegt in der nördlichen Pfalz zwischen Grünstadt und Bad Dürkheim.

78,00 €

Rheinhessen

**2008 St. Podo trocken  
Hiestand**

60 % Portugieser, 30 % Dornfelder und 10 % St. Laurent  
Kräftiges, warmes Rot. Eindrucksvolle Reife und Würze vollreifer Beeren im Duft und weiche, samtige Tannine gestützt von einer fein wahrnehmbaren Fruchtsäure geben diesem Wein Statur und leiten ein langes und harmonisches Finale ein.  
Die Ausdrucksstärke dieses Weines ist das Resultat natürlicher Ertragsreduzierung mit Lesegut von 36 Jahre alten Rebstöcken. Seit mehr als sechs Jahrhunderten lebt die Familie Hiestand im Einklang mit der Natur und ihren Reben. 1401 wird der Name Hiestand erstmals am Züricher See in der Schweiz urkundlich erwähnt. Nach den Wirren des 30-jährigen Krieges verschlägt es die Hiestands nach Rheinhessen.

27,00 €

Baden

**2008 Spätburgunder Burkheimer Feuerberg trocken  
Großes Gewächs  
Bercher**

Dunkel Rubinrot im Glas präsentiert dieser Spätburgunder Aromen von Kirsche und würzige Anklänge von Kaffee und Bitterschokolade. Am Gaumen mit dichter, reifer Tannin-Struktur und bestechender Länge.  
Die Parzelle des 2008 Burkheimer Feuerberg Spätburgunder GG ist eine reine Süd- und Hanglage. Hier gedeihen bei Minimalerträgen die besten Trauben für das GROßE GEWÄCHS vom Weingut Bercher. Diese werden über 14 Tage auf der Maische vergoren, um danach in Barrique-Fässern bis zu 15 Monate zu reifen.

60,00 €

## Österreich

### **2007 Blaufränkisch Burgenland MORIC trocken Roland Velich, Neusiedlersee-Hügelland**

Rotbeerige Aromatik, mineralisch lebhaft, sehr fein strukturiert, elegante Interpretation, die nicht mit Kraft protzen will, sondern durch Finesse und Tiefe. Wunderbar animierendes Finale.

Zitat Roland Velich: „Der Grundgedanke zu Moric war schlicht und einfach Weine zu keltern, die ihre Herkunft eindeutig erkennen lassen.“ Erwähnt sei, dass er dies über puren Purismus, d.h., alte Weingärten, ganz traditionelle Vergärung, behutsamster Einsatz von Holz, auch erreicht hat. Schlicht, die Leichtigkeit des Weins! Übrigens, Rolands Spitzenwein aus dem Jahr 2006, der „Neckenmarkter Alte Reben“ wurde Rotwein des Jahres 2008 bei der FAZ!

32,00 €

### **2005 Blaufränkisch „Sails Red“ trocken Heribert Bayer, Mittelburgenland**

Der erste Wein aus der Lage ‚Hochberg‘, den der passionierte Hobbysegler seinen Sportsfreunden widmete. Fruchtbetont, dicht und straff, kraftvoll, toll strukturiert, feines Toasting (zweitbefüllte Barriques), einnehmende Länge.

1985 begann der Quereinsteiger Bayer, ausgestattet mit einem unglaublichen Fachwissen, rund um den Neusiedlersee zukunftssträchtige Weinbetriebe zu beraten. Irgendwann reichte ihm dies aber nicht mehr: 1994 sein erster Wein, 1997 langfristiger Vertrag mit dem Winzerkeller Neckenmarkt, der ihm den Zugang zur Superlage ‚Hochberg‘ ermöglichte.

33,00 €

### **2009 Zweigelt „unplugged“ trocken Hannes Reeh, Burgenland**

In der Nase zunächst typisch Zweigelt. Schwarze Beeren. Dann sehr intensive Würze. Zimt. Durch das Barrique feine Vanille. Im Mund vor allem Weichselfrucht. Feine Extraktsüsse, Tannine weich und eingebunden.

Die Unplugged-Linie sitzt im Sortiment in der ersten Reihe. Durch den Namen soll die Machart dieser Tropfen unterstrichen werden. Im Original für handgemachte, pure Musik ohne Verstärker verwendet, werden diese Weine ohne die Zugabe von Reinzuchthefen, Enzymen oder Schönungsmitteln gemacht. Unverfälschte Typizität und unverwechselbarer Charakter sind hier das Ziel.

Im eigenen kleinen Gewölbekeller arbeitet der junge und dynamische Weinbauer Hannes Reeh und verarbeitet seine geernteten Trauben zu naturnahen und sehr fruchtbetonten Weinen. «Wir begleiten die Traube auf dem Weg in die Flasche», so Hannes Reeh. Diese Nachhaltigkeit entwickelte sich zu einer Philosophie.

39,00 €

**2003 Cardinal trocken**  
**Giefing, Neusiedlersee-Hügelland**

Blaufränkisch, Zweigelt, Cabernet Sauvignon

Ein Bordeaux-Blend , den man nicht so schnell vergisst. Expressive Frucht, dunkelbeerig, pflaumig, eingebettet in Nuancen von Schwarztee und Würze; enorm Druck aufbauend, muskulös und elegant strukturiert, endlos...

Ein Unfall zwang den ehemaligen Spitzenkoch umzusatteln. Und was macht man, wenn man in Rust zu Hause ist? Natürlich, Wein! Ca. 8 ha Rebflächen sind es nun seit Mitte der 90er geworden. 40 Jahre und älter sind die Gärten. Also, beste Voraussetzungen, um zusammen mit seiner heutigen Frau Claudia, seine Vorstellungen umzusetzen.

65,00 €

## Digestiv

Etienne Brana, Eau de Vie de Vielle Prune	2cl	9 €
Etienne Brana, Eau de Vie de Framboise	2cl	9 €
Etienne Brana, Eau de Vie de Marc D'Irouleguy	2cl	9 €
Etienne Brana, Eau de Vie de Poire Williams	2cl	9 €
Whisky Lagavulin 16 Jahre	4cl	12 €
Cardenal Mendoza Brandy	4cl	6 €
Camus VSOP Cognac	4cl	8 €
Calvados Pierre Huet	4cl	7 €
Tresterbrand Johanninger	2cl	6 €

Wir halten weitere Digestifs für Sie bereit.

## Bodegas Tradición

Eine der jüngsten Bodegas der Sherryregion nennt sich selbstbewusst Bodegas Tradición. Als einzige Bodega hat sie sich komplett auf die Produktion von sehr alten Sherry spezialisiert und sich zum Ziel erklärt die alten und traditionellen Arbeitsabläufe zu reanimieren.

Die Jahresproduktion ist sehr limitiert und überschreitet nur selten 20.000 Flaschen. Die Bodegas Tradición wurde 1998 mit dem Ziel gegründet, die alten und traditionellen Arbeitsabläufe der Sherry Herstellung wieder zu beleben. Nachdem die Gebäude aus dem 19. Jahrhundert im historischen Stadtteil von Jerez gekauft und restauriert wurden, suchte man nach den besten und ältesten Weinen in der Sherry Region.

Anschließend wurden die über 1.000 Fässer aus amerikanischer Eiche mit nur 4 Sherry-Typen befüllt und lagern heute in der Bodega: Amontillado, Oloroso, Palo Cortado und Pedro Ximénez.

Innerhalb Rekordzeit stieg die Bodega zu den großen Sternen des Anbaugebietes auf. Obwohl von Weinkritikern mit Höchstnoten überhäuft ist sie jedoch nur unter Kennern bekannt.

### VOS (vinum optimun signum/ver old Sherry)

Diese Sherrys weisen ein Durchschnittsalter von mindesten 20 Jahren auf, die jährliche Entnahme aus der Soretale ist auf ein 20tel limitiert.

### VORS (vinum optimum rarum signatum/very old rare Sherry)

Das Durchschnittsalter beträgt mindestens 30 Jahre und die maximale Entnahme beträgt jährlich ein 30tel.

Als einzige Kellerei hat sich Bodegas Tradición sich ausschließlich der Herstellung der ältesten Weine, bzw. Sherrys verschrieben. Diese werden vom amtlichen Kontrollrat, dem Consejo Regulador, klassifiziert und zertifiziert. Alle in Flaschen abgefüllten Sherrys und Brandys wurden in Qualität und Alter vom Consejo Regulador ausschließlich in den ältesten Kategorien klassifiziert.

Die Bodegas Tradición filtiriert die Weine (alle Sherrys und Brandys) vor der Füllung nur schonend, leichte Trübteilchen sind hier der Regelfall.

Handarbeit gehört in der Bodega Tradción zum Alltag, es wird per Hand gefüllt, etikettiert, nummeriert und wachsversiegelt.

Amontillado	5cl	18 €
Oloroso	5cl	18 €
Palo Cortado	5cl	18 €
Pedro Ximénez	5cl	18 €

## Softdrinks

Selters Culinaria 0,75l	
still	€4,90
leicht	€4,90
classic	€4,90
Selters Culinaria 0,5l	
still	€3,50
classic	€3,50
Rapp's Fruchtsäfte 0,25l	
Orangensaft	€2,40
Apfelsaft naturtrüb	€2,40
Maracuja	€2,40
Kirsche	€2,40

Wir halten weitere Softdrinks für Sie bereit.

Kennzeichnungspflichtige Zusatzstoffe entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Bar.